

Inhalt

Danksagungen	7
Einleitung	
<i>Von Roberto Berrini, Gianni Cambiaso, Roberto Mazza</i>	9
Vorwort	
<i>Von Stefano Cirillo</i>	13
1. Ein Blick auf die Literatur	19
Die Drogenabhängigkeit in multifaktorieller Sicht	19
Ein Literaturüberblick	22
2. Die Entwicklung unseres Forschungsvorhabens	47
Die Ziele der Gruppe zwischen Forschung und Therapie	47
Erste Forschungshypothesen	52
Die ersten Untersuchungsschritte	57
Das Beispiel einer familialen Entwicklung	70
3. Ein ätiopathogenes Beziehungsmodell bei Heroinabhängigkeit	81
Der Nachweis von drei Verlaufsformen	81
Verlaufsform 1: Verheimlichte Vernachlässigung	83
Verlaufsform 2: Die verkannte Vernachlässigung	95
Verlaufsform 3: Die agierte Vernachlässigung	106
Die Unterschiede in den Mechanismen der Realitätsverzerrung bei den drei Verlaufsformen	116
Drei Verlaufsformen und drei diagnostische Kategorien	124
Analogien mit der ätiopathogenen Verlaufsform der Anorexie	135

4. Die Drogenabhängigkeit der Verlaufsform 1:	
Eine Erläuterung.	141
Erstes Stadium: Die Herkunftsfamilien und die Vermittlung von Mangelserfahrungen über die Generationsgrenzen hinweg	142
Zweites Stadium: Die Zweckheirat	145
Drittes Stadium: Vorgebliche Fürsorge	148
Viertes Stadium: Die Wut des Kindes während der Adoleszenz	151
Fünftes Stadium: Das Scheitern der Wendung zum Vater	154
Sechstes Stadium: Der Kontakt mit Drogen	158
Siebtes Stadium: Die Strategien im Zusammenhang mit der Symptomatik	159
Vom Schematismus einer Stufenfolge der Stadien zu einer größeren Komplexität	161
5. Eine Familie erzählt von sich	177
6. Die Arbeit mit der Familie	208
Prämisse	208
Das Modell als Handlungsanleitung	210
Die Arbeit mit Subsystemen	233
7. Der Vater und die Bindungstheorie	258
Der abwesende Vater in der Literatur	258
Einige Daten einer Untersuchung zur Übermittlung mangelnder Fürsorge über die Generationsgrenzen hinweg	265
Der Eingriff in die Dyade von Vater und Sohn	271
Nachwort	
<i>Von Luigi Cancrini</i>	289
Bibliographie	294
Bibliographie-Nachwort	304